

Presse Press

Regensburg, 3. Februar 2020

Alles im Blick: Osram präsentiert neuen Infrarot-Laser für LiDAR-Nahfeld-Anwendungen

SPL DP90_3 erweitert das LiDAR-Portfolio des Hightech-Konzerns um einen 65 Watt-Laser und bringt das autonome Fahren einen weiteren Schritt näher

Wie lange werden Autos wohl noch von einem Fahrer gelenkt? Bis sich das Autonome Fahren flächendeckend durchgesetzt hat, sind in den kommenden Jahren noch einige rechtliche wie auch technologische Hürden zu nehmen.

Nichtsdestotrotz arbeiten schon heute die großen Autokonzerne und Mobilitätsdienstleister an ihren Visionen der fahrerlosen Fahrzeuge. Je umfassender und verlässlicher ein autonomes Fahrzeug die Umgebung erkennen soll, desto wichtiger werden Anzahl und spezielle Anordnung von Sensoren, wie LiDAR (Light Detection And Ranging). Als Marktführer für LiDAR-Laser nimmt Osram Opto Semiconductors eine zentrale Rolle für die Realisierung dieser Anwendungen ein. Mit dem SPL DP90_3 erweitert der Halbleiterspezialist sein Portfolio um ein Bauteil, das speziell für die hochauflösende Nahfeldererkennung in LiDAR-Systemen entwickelt wurde.

Mittlerweile herrscht große Einigkeit darüber, dass nur eine Sensorfusion von LiDAR-, Radar- und Kamerasystemen die notwendige Sicherheit für das vollständig autonome Fahren liefern kann. Jede dieser Technologien hat abhängig vom jeweiligen Szenario Vor- und Nachteile – je besser sie aufeinander abgestimmt sind, desto sicherer bewegt sich das Fahrzeug durch den Verkehr. LiDAR-Systeme sind beispielsweise stark bei der Generierung hochauflösender 3D-Informationen in Echtzeit.

Bezogen auf das komplette autonome Fahrzeug muss neben dem weiten „Blick“ nach vorne (sog. „long-range LiDAR“; bis ca. 250 m Entfernung) auch das unmittelbare Umfeld des Autos verlässlich erfasst werden (sog. „short- bzw. mid-range LiDAR“; bis ca. 90 m

Entfernung). Short- bzw. mid-range LiDAR deckt klassische Verkehrssituationen wie Überholvorgänge auf der Autobahn oder den Stadtverkehr ab.

Mit dem SPL DP90_3 stellt Osram einen neuen einkanaligen Puls laser vor, der sich vor allem durch seine verbesserte Strahlqualität und seine besonders kompakten Abmessungen auszeichnet. Dank des platzsparenden Footprints von lediglich 0,3 mm x 0,6 mm sind extrem kompakte Designs für Systemhersteller möglich. Eine Effizienz von rund 30 Prozent hilft dabei, die Gesamtkosten des Systems im Betrieb gering zu halten. Mit einer optischen Leistung von 65 Watt bei 20 A hat das Bauteil nicht nur ein absolutes Alleinstellungsmerkmal am Markt, sondern eignet sich auch ideal für die Erfassung der unmittelbaren Fahrzeugumgebung und sorgt so für hochauflösende Bilder für die nachgelagerten Systeme.

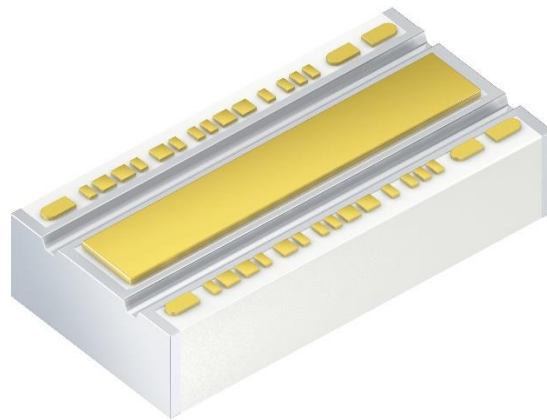
„Aktuell werden wegweisende Entscheidungen getroffen, welche Komponenten in welchen Systemen für das Autonome Fahren zum Zug kommen“, erläutert Jörg Strauss, General Manager und Vice President für den Bereich Visualization & Laser bei Osram Opto Semiconductors. „Dank unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung spezieller Infrarot-Laser für LiDAR-Systeme genießen wir hohes Vertrauen bei unseren Kunden. Die hohe Qualität unserer Produkte hat unsere starke Marktstellung in diesem Bereich zusätzlich gefestigt. Mit dem SPL DP90_3 haben unsere Kunden eine weitere Auswahlmöglichkeit für die Realisierung ihrer Visionen.“

Pressekontakt:

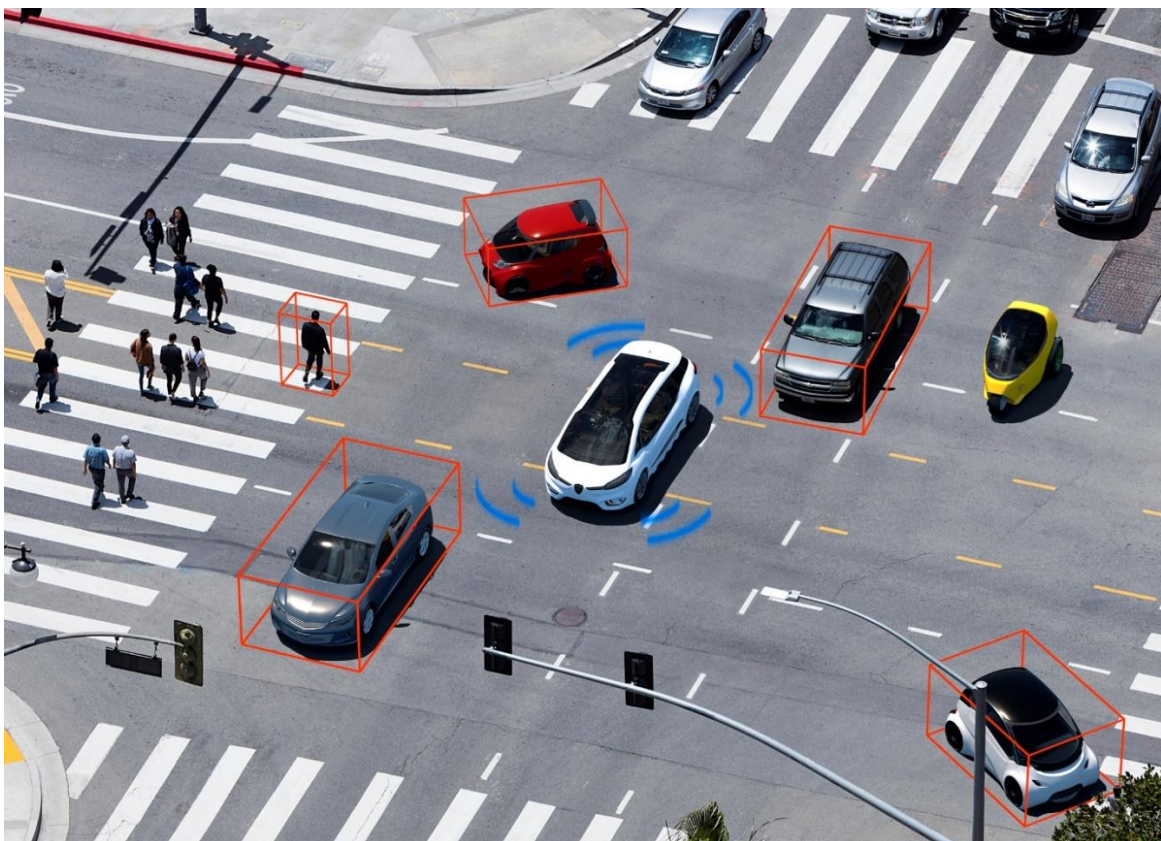
Simon Thaler
Tel. +49 941 850 1693
E-Mail: simon.thaler@osram-os.com

Technische Information:

Tel. +49 941 850 1700
Fax +49 941 850 3305
E-Mail: support@osram-os.com
Vertriebskontakte:
www.osram-os.com/sales-contacts



Der SPL DP90_3 ist der jüngste Zuwachs des umfassenden Photonik-Portfolios für LiDAR-Anwendungen von Osram.
Bild: Osram



Mit Hilfe von LiDAR-Nahfeldanwendungen lässt sich die unmittelbare Fahrzeugumgebung zuverlässig erfassen.
Bild: Osram

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2019 (per 30. September) weltweit rund 23.500 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.